

Internationale Weidetagung 2026: Postersession (1 min pro Poster)

Dienstag, 9. Juni 2026, 10:20-11:40

Sektion: Weidestrategien

1. Zwischenfutterbau zur Reduktion der Flächenkonkurrenz und Förderung der Klimaresilienz von Milchviehbetrieben. *M. Oetiker, Berner Fachhochschule - HAFL, Zollikhofen*
2. Bestandesentwicklung auf Bewegungsweiden: Evaluierung von Anlagetechniken und Mischungen. *L. Gaier, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
3. Weidebestände und Weidestrategien zur Reduzierung des Parasitendrucks bei Schafen. *S. Gappmaier, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
4. Alternative Weidesysteme und eine innovative Saatgutmischung für Ziegen. *L. Podstatzky, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*

Sektion: Weide auf Almen und Extensivstandorten

5. Smart Farming in der Landschaftspflege – eine Fallstudie zur Erfassung von Verhaltens- und Umweltparametern von Wasserbüffeln auf Niedermoorstandorten. *K. Stetter, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV*
6. Das "magische Dreieck der Almbewirtschaftung" im Zeichen des Klimawandel. *S. Steinberger, LfL Bayern*
7. Von der Alm zum Wald – Detektion von Vegetationsveränderungen auf aufgelassenen Almen. *S. Braun, Universität für Bodenkultur Wien*
8. Einflussfaktoren auf die tierische Leistung und den Erlös von geweideten Mutterkuhkälbern – eine Feldstudie. *M. Velik, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*

Sektion: Weide und Biodiversität

9. Milchviehbeweidung vs. Schnittnutzung auf Klee grasflächen – Dynamik der Regenwurmgemeinschaft. *C. Nicol, Universität Kassel*
10. Extensive Beweidung von gestuften Waldrändern. *S. Erni, Berner Fachhochschule - HAFL, Zollikhofen*

Sektion: Klimawandel und Weidewirtschaft

11. Kurzfristige Auswirkungen der Umstellung von intensiver Beweidung zu Wiesennutzung auf Ampferarten. *M. Wierer, Versuchszentrum Laimburg*
12. Klimaschonende Grünlandbewirtschaftung von Niedermoorböden in Norddeutschland/Schleswig-Holstein. *T. Martens, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel*
13. AHOI.SH - Agroforstliche Holzherzeugung aus innovativen Anbausystemen in Schleswig-Holstein. *T. Peters, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel*
14. Optimierung von Weidesystemen auf Hochmoorstandorten – Erfahrungen aus einem Praxisversuch in Anlehnung an das Projekt „GreenMoor“. *P.-M. Röber, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.*
15. Einfluss der Sortenwahl auf die Futteraufnahme unter Mob Grazing. *E. Leisen, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*
16. Entwicklung der Weideleistung auf mehreren Betrieben über 10 Jahre. *S. Glowacki, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*
17. Weide unter Druck – erhöhte Resilienz gegenüber Bodenverdichtung und Trockenheit im Vergleich zur Schnittnutzung? *M. Wolf, Fachhochschule Südwestfalen*
18. Zwischenfruchtbeweidung als klimaangepasste Weidestrategie – Chancen für Tierwohl, Bodenfruchtbarkeit und Futterversorgung in Nordostdeutschland. *N.H. Zahn, Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde (HNEE)*
19. ProGrass – Graswachstumsprognosen jetzt und für die Zukunft. *G. Conter, Grünlandteam Luxembourg*
20. Beweidungsgesteuertes Humusmanagement zur Treibhausgasreduzierung in der Milchviehhaltung. *M. Schlingmann, Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)*
21. Bedeutung der Weidenutzung für die Ammoniakreduktion und ihre Abbildung in der österreichischen Emissionsberichterstattung. *R. Gutwenger, Raumberg Gumpenstein Research&Development*
22. Einfluss von Hitze auf Burenziegen. *M. Naynar, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
23. Wirkung unterschiedlich hoher Gülledüngung auf Ertrag und saisonale Wachstumsdynamik in intensiv genutzten Weidesystemen. *W. Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
24. Klee grasbeweidung mit Milchkühen auf einem Dauergrünlandstandort im Alpenraum. *W. Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
25. Mischungen für die Weidestrategie Mob Grazing auf trockenen Standorten. *W. Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*

Sektion: Technische Innovationen für die Weidehaltung

26. Bewertung der Übertragbarkeit von weidebasierten Innovationen auf verschiedene agroökologische Zonen in Europa. *L. Fracchetti, Versuchszentrum Laimburg*
27. AutoPasture – Innovative digital solutions for autonomous herd management. *F. Beske, Universität Rostock*
28. Weidehaltung digital gedacht. *F. Kaemena, Landwirtschaftskammer Niedersachsen*
29. Einfluss einer Tracking-Agri-PV-Anlage auf die Futterqualität einer Mähweide. *J. Nachtsheim, Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg & LAZBW*
30. Beiträge der Pflanzenwissenschaften zur Gestaltung halbautonomer Weidesysteme. *J.P. Rodriguez Calle, Universität Rostock*
31. GPS-Daten von Weidetieren als Grundlage für räumlich hochaufgelöste Stickstoffbilanzen. *K. Gassner-Speckmoser, Raumberg-Gumpenstein Research&Development*
32. Technologische und anderer Innovationen im Kontext der Veränderung – GPS-Erfassungsnetze, Mustererkennung. *T. Guggenberger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
33. Grünlanderträge und Futterqualitäten mit Satellitendaten bestimmen. *A. Schaumberger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*

Freie Beiträge

34. Keep the wheel on turning! Spatial and temporal nutrient distribution and their interactions with the soil, the vegetation and the herbivore sphere. *F. Beske, Universität Rostock*
35. Vertiefende wissenschaftliche Analyse neuer Konzepte für Bio-Kälber aus Milchviehbetrieben in der Qualitätsrindermast. *E. Ofner-Schröck, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*
36. Ruminale Nährstoff-Abbaubarkeit von Kurzrasen- und Koppelweide-Futter. *A. Steinwider, HBLFA Raumberg-Gumpenstein*